

Fantasy wie nicht von dieser Welt

Kate, Michael und Emma haben es geschafft: Sie sind im Besitz von zwei der drei Bücher vom Anbeginn. Kate gehört das Buch Emerald und gebietet somit über die Zeit, Michael ist der Wächter des Buches Rubyn und damit des Lebens. Nun fehlt den drei Geschwistern nur noch das Buch Onyx, das Buch des Todes. Emma ist die Einzige, die dieses ausfindig machen könnte. Doch sie wurde entführt - ausgerechnet von dem grässlichen Magnus. Er hält das Mädchen im Altai-Gebirge in der Mongolei gefangen, in einer Festung, die von einer Armee von zehntausend Gnomen und Kreischern bewacht wird. Kate und Michael machen sich auf die Suche nach ihrer kleinen Schwester und geraten schon bald in tödliche Gefahr. Um die Macht an sich zu reißen, schreckt Magnus nämlich vor nichts zurück.

Michael und Kate bleibt nicht viel Zeit, Emma zu retten und das Buch Onyx endlich in ihre Gewalt zu bringen. Magnus befiehlt über ein Heer finsterner Gestalten. Der Krieg hat längst begonnen. Was aber niemand ahnt: Wenn es den Kindern tatsächlich gelingen sollte, die Chroniken vom Anbeginn zu finden und wieder zu vereinen, dann werden sie sterben. Pym wusste die ganze Zeit davon und hat den Geschwistern die Wahrheit all die Zeit verschwiegen. Als diese schließlich herauskommt, ist nichts mehr wie zuvor. Michael, Kate und Emma, die inzwischen aus den Fängen des grässlichen Magnus befreit werden konnte, wissen nicht mehr, wem sie noch vertrauen können. Dabei wollen sie nur eins: ihre Eltern finden, die sie so lange vermisst haben. Ein schier unmögliches Unterfangen ...

Unterhaltung, die absolut phantastisch ist - und zwar im besten Sinne. John Stephens' Trilogie "Die Chroniken vom Anbeginn" vermag selbst Harry Potter und Co. in den Schatten zu stellen. "Das Buch Onyx" bedeutet Magie pur und außerdem ein großartiges Lesevergnügen über viele, viele Stunden. Die Geschichte zieht einen geradezu magnetisch an. Man kann mit dem Lesen gar nicht mehr aufhören - und will dies auch nicht, denn Stephens sorgt nach den ersten beiden Bänden "Emerald" und "Rubyn" abermals für einen Fantasy-Genuss der einsamen Spitzenklasse. Wer also noch auf die Schnelle ein Weihnachtsgeschenk braucht oder einfach nur so jemandem eine schöne Freude machen möchte, sollte unbedingt das vorliegende Buch kaufen. Es ist uneingeschränkt empfehlens- und lesenswert!

Ohne jeden Zweifel: "Die Chroniken vom Anbeginn" ist der Fantasyhit schlechthin! Mit seinen Romanen gelingt John Stephens ein fesselndes Leseerlebnis von der ersten Seite an. Sobald man mit der Lektüre von "Das Buch Onyx" beginnt, vergisst man die Welt um sich herum und sogar das Atmen. Der US-amerikanische Autor schreibt verdammt spannende Geschichten.

Susann Fleischer 15.12.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info